

BESCHLUSSVORLAGE (INKB) V0106/24 öffentlich	Referat	
	Amt	Ingolstädter Kommunalbetriebe
	Kostenstelle (UA)	INKB
	Amtsleiter/in	Schwaiger, Thomas, Dr.
	Telefon	3 05-3300
	Telefax	3 05-3309
E-Mail	thomas.schwaiger@in-kb.de	
Datum	08.02.2024	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe	27.02.2024	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Statusbericht des Vorstands
(Referent: Dr. Schwaiger)

Antrag:

Der Verwaltungsrat nimmt den Statusbericht zur Kenntnis.

Dr. Thomas Schwaiger
(Vorstand)

Kurzvortrag:

Bereich Vorstand

Pressethemen

In den Monaten November 2023 bis Januar 2024 haben wir folgende Themen für die Presse aufbereitet bzw. wurden von der Presse aufgegriffen.

Lokale Presse

- Änderung der Entleerungstermine Müllabfuhr
- Kommunalbetriebe sammeln ungenutzte Räder ein: Schrotträder-Sammlung Herbst
- Winterdienst ist startklar
- internationaler Donaukongress in Ingolstadt, Vortrag Dr. Schwaiger
- Probleme beim Leeren der Mülltonnen bei Eis und Schnee
- Ramadama Preisverleihung 2023, über 5000 freiwillige Helfer, neuer Teilnehmerrekord
- Leserbrief – Winterdienst, Erwartung nicht erfüllt
- Abfallkalender - Termine Müllabfuhr 2024 online
- Kundencenter Ausgabe Biomülltüten und Gelbe Säcke
- Kanalbaustelle Harderstraße Winterpause
- Krumenauerstraße Wasserrohrbruch
- Öffnungszeiten Abfallsammelstellen über die Feiertage
- neuer Papierpresscontainer auf dem Parkplatz an der Dreizehnerstraße
- Neujahrstag Bilanz, Stadtreinigung rückt um 0:45 Uhr an
- Stadtreinigung: Aufkommen an Silvestermüll – vier Kehrmaschinen unterwegs
- Sammelstellen für die Christbaumentsorgung
- Insolvenzverfahren der Gerch Group
- Behinderungen wg. Trassenbau im Gerolfinger Eichenwald für neuen Grundwasserbrunnen
- Fett im Tank und Fettsammelstellen in Ingolstadt
- Abwasser aus Attenfeld und Unterstall mit Druckleitung zur Kläranlage Bergheim
- Glatte Straßen behindern die Mülltonnenleerung
- Kommunalbetriebe leeren die stehengelassenen Papiertonnen in Gerolfing
- Wasserrohrbruch Limesstraße
- Sammlung Speiseöl und Sprit aus Speiseölen
- Limesstraße nach Rohrbruch ist Straße wieder freigegeben
- Gründung BNE-Netzwerk und Wasserwerksführung
- Ingolstädter Mängelmelder: Spitzenreiter ist Thema „Müll“ mit 625 Meldungen
- Wie man der Müllabfuhr im Winter die Arbeit erleichtern kann

Anzeigen

- Ingolstadt informiert: Winterdienst startklar, Frostschutz Wasserleitungen, Frostschutz Biotonne, Abfuhrtermine 2024
- IN-direkt: Führungen Regenklärbecken Südost, Kanalschutz, Problem Müll richtig entsorgen, Weihnachts- und Neujahrgrüße der Abfallberater, Frostschutz: Biomüll trocken halten
- Radiospot Fettsammlung – gut fürs Kanalnetz und die Umwelt
- GWG-Mieterzeitung: Papiercontainer Wertstoffinseln

- Stellenanzeigen: Sachbearbeiter im kaufmännischen Bereich, IT-Koordinator, Werkstudent im Projekt- und Vertragsmanagement, Kraftfahrer, Bereichsleiter Wasserversorgung und Entwässerung, Geschäftszimmer Stadtreinigung, Werkstudent mit technischem Studiengang

Neugestaltung Firmeneingang

Die Beschilderung und Neugestaltung des Firmeneingangs in der Hindemithstraße sind abgeschlossen. Beleuchtete Hinweisschilder an der Einfahrt sowie am Kundeneingang, ergänzt durch Fahnen und einer Plakatwand, zeigen Besuchern schon von weitem den Weg. Ziel dieser Maßnahmen ist es, die Präsenz der Kommunalbetriebe am Standort hervorzuheben und die Besucherführung zu optimieren.

INKB präsentieren ihre Ausbildungsberufe

Die gemeinnützige Deutsche Angestellten-Akademie GmbH (DAA) konzipiert Angebote und organisiert Bildungsveranstaltungen. Für verschiedene Ingolstädter Schulen führt die DAA unterschiedliche Maßnahmen zur Berufsorientierung durch. Wir unterstützen und präsentieren uns als Arbeitgeber. Am 18.1.2024 begrüßten wir neun Schülerinnen und Schülern einer achten Klasse der Mittelschule an der Pestalozzistraße.

Öffentlichkeitsarbeit Zweckverband Zentralkläranlage (ZKA)

Im Rahmen einer Dienstleistungsvereinbarung übernimmt die Fachabteilung Unternehmenskommunikation zukünftig die Öffentlichkeitsarbeit für die ZKA. Dies beinhaltet hauptsächlich die Bearbeitung von Presseanfragen sowie die Erstellung der Beiträge für die städtischen Formate wie „Ingolstadt informiert“. Aktuell stimmen beide Unternehmen die Vereinbarung dazu ab.

Kooperationsvereinbarung Umweltstation Ingolstadt

Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung am 29.1.2024 für das BNE-Netzwerk (BNE = Bildung für nachhaltige Entwicklung) der Umweltstation Ingolstadt. Zudem beteiligen wir uns an der Veranstaltungsreihe Auwald.Natur.Stadt der Umweltstation mit einer Wasserwerksführung für Familien am 9.3.2024.

Bau- und Immobilienmesse

Am 24. und 25. Februar präsentieren wir uns auch in diesem Jahr wieder auf der Immobilien- und Baumesse in der Saturn Arena. Die INKB-Mitarbeiter helfen zukünftigen Bauherren und Wohneigentümern bei Fragestellungen zum Thema Wasser, Abwasser und Bauen. Standfläche gemeinsam mit Stadtwerken und erstmalig mit COM-IN.

Arbeitskreis Wasserschützer

Im vergangenen Kalenderjahr wurden von Industriekunden insg. rund 558.000 m³ (Vorjahr 630.000 m³) Betriebswasser aus den Köschinger Quellen genutzt. Im Wohngebiet Etting-Westerberg wurden ca. 6.400 m³ (Vorjahr 6600 m³) Betriebswasser eingesetzt. Im Jahr 2023 haben wir zudem 62 (Vorjahr 68) neu errichtete Brunnen zur Gartenbewässerung sowie 20 (Vorjahr 4) Zisternen gefördert. Darüber hinaus wurde die Richtlinie für das Förderprogramm „Dezentrale Betriebswasserförderung“ der Stadt Ingolstadt vom 01.03.2022 zur Förderung von Brunnen und Regenwasserzisternen um die Gewährung von Zuschüssen bei der Umsetzung von Maßnahmen der Entsiegelung mit Versickerung von Niederschlagswasser auf eigenen Grundstücken ergänzt und ist seit dem 01.01.2024 gültig.

Bereich Wasserversorgung und Entwässerung

Regenklärbecken Süd-Ost

Das Becken arbeitet seit 19.12.2023 in einem teilautomatischen Betrieb. Auf Grund der aktuell hohen Abwasserströme sind Restarbeiten im Bereich Regel – und Messtechnik sowie noch notwendige Metallbauarbeiten auf April / Mai 2024 verschoben.

Erschließung Baugebiet Etting Steinbuckl

Der Kanalbau im BG ist abgeschlossen. Die beiden Bestandsbecken am BG Wettstetter Weg sind bis auf Restarbeiten fertig umgebaut. Die Arbeiten am zusätzlichen Becken am Güßgraben haben begonnen. Der Güßgraben ist im Bereich zwischen Kipfenberger Str. und dem Becken II (Straße Am Güßgraben) freigeschnitten und geräumt.

Die Fertigstellung der Trinkwasser- und Betriebswasserleitungen erfolgt im Frühjahr 2024.

Kanalsanierung 2021 - 2022

Die übergeordnete Sanierungsmaßnahme betrifft die Berliner Str., Gensöder Str., Gundekar.- bis Ungeneder Str., Kothau, Martin-Hemm Str., Neuburger Str. und Zuchering Nord.

Sanierungsmaßnahmen wurden temperaturbedingt unterbrochen, werden aber ab dem 29.01.2024 mit Robotervorarbeiten in der Gundekar.- bis Ungenederstr. wieder aufgenommen und dann in Kothau und in der Neuburger Str. weitergeführt.

Kanalsanierung Mühlwiesenweg / Brauereiallee

Witterungsbedingt wurden die Arbeiten im Dezember 2023 eingestellt.

Der neue Regenwasserkanal im Mühlwiesenweg ist fertiggestellt. Die geschlossene Maßnahme soll ab Anfang Mai 2024 beginnen. Die Gesamtmaßnahme ist voraussichtlich Ende November 2024 abgeschlossen.

RRBs Ober- und Unterhaunstadt

Die Kanalbaumaßnahmen und der Straßenbau in der Bernd-Rosemeyer-Straße konnten noch im Dezember 2023 abgeschlossen werden. Die Anwohner können seitdem Ihre Anwesen wieder anfahren. Aktuell laufen Wiederinstandsetzungsmaßnahmen (Geländer, Lichtmasten, etc). Der Rückbau der Baustraße sowie die Herstellung des Sportplatzstreifen konnten witterungsbedingt noch nicht durchgeführt werden.

Die Ausschreibung zum Bau der Regenrückhaltebecken am Au Graben verzögerte sich und wird im Februar erfolgen, die Umsetzung erfolgt noch in 2024.

Bzgl. der Gewässeraufweitung sind noch Abstimmungen mit WWA und Naturschutz notwendig. Um Synergieeffekte zu nutzen, wird die Gewässeraufweitung mit Renaturierungsmaßnahmen des Umweltamtes am Retzgraben abgestimmt und die Ausführung zeitgleich geplant. Der Ausführungspunkt konnte seitens des Umweltamtes noch nicht benannt werden.

Kanalbaumaßnahme Lessing,- und Geibelstraße offene Bauweise

Die Maßnahme ist kanaltechnisch abgeschlossen, es fehlen noch finale Asphaltierungen in der Goethestraße und Markierungen in den Straßenkreuzungen.

Die Arbeiten werden in Absprache mit dem Verkehrsmanagement durchgeführt.

Kanalsanierung Harderstraße offene und geschlossene Bauweise

Bedingt durch die Witterung und durch Verzögerungen vorauslaufender Spartenmaßnahmen kam es in 2023 zu Verzögerungen auf der Baustelle. Die Sanierungsarbeiten im Abschnitt Johannes-, Kupferstraße dauern voraussichtlich bis Ende März 2024. Ab April bis Anfang Mai 2024 wird die Sanierung unter Vollsperrung Am Stein durchgeführt werden. Die Innensanierung wird voraussichtlich Anfang April starten. Bis Mai werden die Baufelder für nachlaufende Maßnahmen geräumt

Die Einbindung der Wasserleitungen in das Netz ist erfolgt. Die Umverbindung der Hausanschlüsse von der Gymnasiumstraße bis zur Schrankenstraße erfolgt im Frühjahr 2024.

Die Maßnahme ist übergeordnet mit allen Spartenträgern koordiniert.

Fußgängerzone Bauabschnitte 3 und 4

Die Kanalarbeiten und die Arbeiten an den Wasserleitungen sind abgeschlossen.

Horizontalfilterbrunnen im Gerolfinger Eichenwald

Der Pumpversuch musste aufgrund der schwierigen, witterungsbedingten Verhältnisse vor Ort mehrfach verschoben werden. Aktuell erfolgt die Verlegung der Ablaufleitung zur Donau (1.200 m). Der Pumpversuch ist für die KW 7 eingeplant.

Die Rodungsarbeiten für die Erstellung der Rohwasserleitungstrasse wurden Anfang Januar 2024 durch das Forstamt durchgeführt.

Der Baubeginn für die Leitungstrasse ist für Sommer 2024 vorgesehen.

Kanalsanierung Schillerstraße Nord

Die Kanalsanierung Schillerstraße Nord in geschlossener Bauweise ist für Ende 2024 / Anfang 2025 vorgesehen, um Behinderungen mit der Maßnahme Mitterweg zu vermeiden.

Die Arbeiten an den Wasserleitungen in der Schillerstraße wurden wie geplant abgeschlossen.

Regenwasserabkopplung Ortsteil Feldkirchen

Neben dem Neubau von Regenwasserkanälen und eines ortsnahen Sickerbeckens umfasst die Maßnahme die bauliche Sanierung der Bestandskanäle. Es ist vorgesehen, das Projekt in den kommenden Verwaltungsratssitzungen im Juni bzw. Juli genehmigen zu lassen. Teile der Maßnahme wie die bauliche Sanierung in geschlossener Bauweise werden nach erfolgter Projektgenehmigung gegebenenfalls noch im Jahr 2024 umgesetzt.

Kanalneubau Hindenburgstraße, Sprei - bis Schubertstraße

Hauptbestandteil dieser Maßnahme ist die Umsetzung des Generalentwässerungsplans. Der vorhandene Mischwasserkanal EI 900/1350 wird auf einer Länge von ca. 217 Metern durch einen Kanal DN 1800 ersetzt. Die Hausanschlüsse und Straßeneinläufe in diesem Bereich werden bei Bedarf saniert.

Der Beginn der Maßnahme ist in den Sommerferien, ab August 2024, anvisiert.

Asamstraße/Am Konkordiaweiher

Durch die ungeplante Wärmenetzerweiterung „Am Konkordiaweiher“ und „Sandrartstraße“ hat sich die Baustelle entsprechend verlängert. Die Arbeiten werden voraussichtlich Anfang März wiederaufgenommen. Mit der Fertigstellung ist bis Ende Juni zu rechnen.

Kanalsanierung Hochweg

Die Maßnahme in offener und geschlossener Bauweise befindet sich derzeit in der Entwurfsplanung. Die Kanalerneuerung von Teilen des Regenwasserkanals sollen im Sommer 2024 beginnen. Im Anschluss erfolgt die geschlossene Kanalsanierung.

Kanalneubau Mitterweg

Geplanter Neubau des Mischwasserkanals von der Schillerstraße bis zu Theodor-Heuss-Straße, parallel dazu wird eine neue Trinkwasserleitung verlegt. Bauzeit: ca. Mai bis Dezember 2024.

Anpassung Konzept Fremdwasserbeseitigung

Aufgrund der bei hohen Grundwasserständen stark ansteigenden Fremdwassermengen, v.a. aus den Stadtteilen südlich der Donau, ist erforderlich, das bestehende Fremdwassererkundungs- und Sanierungskonzept anzupassen und zu erweitern.

Aktuell sind sehr hohe Grundwasserstände zu verzeichnen. Daher werden in den Ortsteilen Oberbrunnenreuth, Zuchering und Ringsee die Hauptkanäle mittels TV-Inspektion - ohne Zustandserfassung und Kanalreinigung – befahren, mit dem Ziel, Fremdwasserzuläufe aus Anschlussleitungen zu dokumentieren. Die Fremdwasserzuläufe werden sowohl mittels Video dokumentiert als auch schriftlich mit Angabe der angeschlossenen Liegenschaft (Straße und Hausnummer) und einer groben Kategorisierung der Fremdwassermenge (gering – mittel – hoch) dokumentiert. Diese Vorgehensweise ermöglicht eine schnelle und kostengünstige Aufnahme von Fremdwassereinleitern. Der Ortsteil Unsernherrn wurde bereits durch die reguläre TV-Inspektion bei hohen Grundwasserständen erfasst, diese Daten stehen ebenfalls zur Verfügung.

Die Erkenntnisse werden in das Fremdwasserkonzept „Untersuchung private Grundstücksentwässerungsanlagen“ aufgenommen und ergänzen dieses. In der Vergangenheit lagen häufig in den Erfassungszeiträumen niedrige Grundwasserstände vor was die Detektierung konkreter Fremdwasserquellen erschwert.

Bereich Abfallwirtschaft

Wertstoffhöfe und Technik

Zwischenbericht Altfettsammlung im Stadtgebiet:

Die Sammlung von Altfetten- und Speiseölen (basierend auf Stadtratsbeschluss AZ 0776/22) wird seit Anfang April 2023 in den Stadtteilen Mailing und Oberhaunstadt über die Automaten der Aktion „Jeder Tropfen zählt“ durchgeführt und für die übrigen Stadtteile über die Wertstoffhöfe und die Problemmüllsammelstelle (System ÖLI, eigene Behälter des Anlieferers oder von INKB gestellte kostenfreie Eimer).

Beide Systeme funktionieren reibungslos ohne nennenswerte Beeinträchtigungen.

Die Sammelmengen im Zeitraum April bis Dezember 2023 sind wie folgt:

Mailing und Oberhaunstadt: 1.246 kg

Wertstoffhöfe: 1.365 kg

Problemmüllsammelstelle: 2.600 kg

(hier werden auch Mengen aus städtischen Veranstaltungen miterfasst (Volksfest, Herbstfest usw.).

Die Sammlung über die Automaten und den Wertstoffhöfen ist zunächst als Pilotprojekt auf 2 Jahre befristet. Zum Ende des Kalenderjahres 2024 wird eine erste aussagekräftige mengen- und kostenmäßige Betrachtung möglich sein.

Besucherzahlen und Abfallaufkommen „zentrale Problemmüllsammelstelle Hindemithstraße“

Im Kalenderjahr 2023 wurden in der zentralen Problemmüllsammelstelle insgesamt 7.319 Kunden registriert (Vorjahr 8.055).

Dabei wurden insgesamt 321 t Abfälle (Vorjahr 356 t) erfasst und einer schadstoffgerechten Entsorgung zugeführt.

Neben der Annahme von Abfällen wurden in 2023 rund 3.600 Rollen gelbe Säcke und 1.600 Kisten Biotüten ausgegeben.

Probeweise Umstellung der Ausgabe von gelben Säcken und Papiertüten für Biomüll in der Mauthstraße:

Nach Vorstellung der probeweisen Umstellung der Ausgabe von gelben Säcken und Papiertüten für Biomüll in der Verwaltungsratssitzung am 07.12.2023 wurde am darauffolgenden Montag der Probetrieb aufgenommen.

Die Ausgabe erfolgt in der Testphase durch wechselnde Mitarbeiter der Müllabfuhr an einem Ausgabetisch; nach dem Weihnachtsrückbau ab dem 08.01.2024 an einem gesonderten Tresen. Seitdem erhalten die Bürgerinnen/Bürger und somit jeder Haushalt eine Rolle an Gelben Säcken und ca. 15 Biotüten.

Mit Zeitungsartikel vom 18.12.2023 berichtete der Donaukurier über diese testweise Änderung. Neben den Fragen an die Mitarbeiter vor Ort, gingen darüber hinaus noch zwei schriftliche Anfragen per E-Mail ein, die jeweils beantwortet wurden.

Im Ergebnis kann festgestellt werden, dass die Ausgabemengen sich mittlerweile bei durchschnittlich 3.700 Stück Papiertüten für Biomüll und 320 Rollen gelben Säcke **pro Tag** einpendeln. Gegenüber dem vorhergehenden Zeitraum stellt dies eine Reduzierung um bis zu 50% dar. Neben den eingesparten Kosten für die Beschaffung der Papiertüten (~ 7.000 €/Monat) führen die erheblich reduzierten Mengen auch zu einer einfacheren Logistik. Der Tagesbedarf welcher angeliefert und eingelagert entsorgt werden muss beträgt derzeit 21 Kartons, vorher waren dies bis zu 60 Kartons (entspricht bis zu 2 Paletten pro Tag).

Der Test wird fortgeführt, die Ergebnisse können dann genutzt werden, um die Lager- und Ausgabemöglichkeiten für die Mitarbeiter und Besucher weiter zu verbessern.

Pilotversuch Papierfassung über Depotcontainer an Wertstoffinseln:

Seit Mitte Februar 2023 besteht an drei Wertstoffinseln im Stadtgebiet die Möglichkeit Papier, Pappe und Kartonagen an den öffentlich zugänglichen Wertstoffinseln zu entsorgen. Damit soll den Bürgern neben der Papiertonne und den Wertstoffhöfen eine weitere Entsorgungsmöglichkeit geboten werden.

Die Maßnahme war zunächst als Pilotversuch an drei Standorten vorgesehen und ist mittlerweile an fünf Standorten etabliert. Die Mengen und Qualität liegen im Rahmen der Erwartungen.

Zum Jahreswechsel 2023/2024 wurde zudem ein Presscontainer auf dem Volkfestplatz aufgestellt, der an 24 h und 7 Tagen die Woche befüllt werden kann.

Alle Container werden in einer Abfuhrtour mit dem Fahrzeug geleert, das die Unterflurcontainer leert.

Müllabfuhr und Verwaltung

Einschränkungen bei der Müllabfuhr wegen Blitzeis am 17.01.2024

Am Mittwoch den 17.01. kam es aufgrund von witterungsbedingter Straßenglätte innerhalb von kurzer Zeit zu zwei Unfällen mit Fahrzeugen von INKB. Daraufhin wurde die Abfuhr zwischenzeitlich unterbrochen und nach Besserung der Lage wieder aufgenommen. Einzelne nicht geleerte Abfalltonnen wurden am Folgetag vollständig nachgeleert.

Sammlung Christbäume

Wie in den vergangenen Jahren wurden um die Altstadt vier offizielle Sammelstellen zur Erfassung von Christbäumen eingerichtet. Die dort abgelagerten Christbäume wurden von gesonderten Trupps in mehreren Touren über 3 Wochen eingeladen und einer Verwertung als Hackschnitzel zugeführt. Zusätzlich wurden vereinzelt inoffizielle Sammelstellen von den Trupps abgefahren.

Bereich Stadtreinigung/Winterdienst

Im Winterdienst wurden, beginnend mit dem 26.11.2023, bislang nachfolgende Einsätze durchgeführt:

Lastkraftwagen	21 Volleinsätze	14 Teileinsätze
Schmalspurfahrzeuge (Radwege)	18 Volleinsätze Prio 1	7 Teileinsätze Prio 1
	12 Volleinsätze Prio 2	
Handtrupps	8 Volleinsätze	4 Teileinsätze

Beginnend mit der Nacht auf den 01.12.2023 haben die heftigen Schneefälle und tiefen Temperaturen eine Woche lang angehalten und die Durchhaltefähigkeit des Winterdienstes mit

mehreren aufeinanderfolgenden Volleinsätzen sowie Umläufen bzw. durchgehenden Maßnahmen des Winterdienstes Personal und Material in höchstem Maße beansprucht.

Vom 01.12. bis 07.12.2023 waren aufgrund der bei hoher Schneelast nicht mehr gewährleisteten Standsicherheit der Bauhof- und der hinteren Salzhalle für beide Gebäude Betretungsverbote durch den Statiker ausgesprochen. Dies hat zu erheblichen Mehrbelastungen in der Einsatzvorbereitung und -durchführung geführt.

Nachdem schon Mitte Dezember, praktisch noch am Anfang des Winters, feststand, dass die Hälfte des zur Verfügung stehenden Streusalzes bereits verbraucht war, haben wir kurzfristig nachbeschafft und bereits zum Jahreswechsel wieder 800 t im Bestand ergänzt.

Standort Innenstadtreinigung

Der Mietvertrag für Gebäude und Umgriff Auf der Schanz 39 b läuft ab 01.02.2024. Derzeit laufen der Bauantrag und die Ausschreibung für die erforderlichen Containermodule (Aufenthaltsräume, Umkleiden und Sanitärbereich). Nach aktuellem Zeitplan kann der derzeitige Innenstadtstützpunkt Jahnstraße so zeitnah geräumt werden, dass dort die Maßnahmen für die Interimsspielstätte des Stadttheaters nicht beeinträchtigt werden. Unser Reinigungspersonal wird am neuen Standort ein geordnetes Provisorium vorfinden und beziehen.

Fuhrpark

Nachdem eine letztlich substanzlose Rüge eines unterlegenen Bieters die Auftragsvergabe für den Aufbau des neuen Kanalsaugfahrzeuges verzögert hat, konnte dieses Los zwischenzeitlich beauftragt werden. Die Ausschreibung des zweiten Loses (Fahrgestell) konnte daher nunmehr gestartet werden.

Gebäudemanagement

Neben dem neuen Innenstadtstandort beschäftigen das Gebäudemanagement derzeit in unterschiedlichen Phasen und in unterschiedlicher Intensität folgende Baumaßnahmen:

- Endabrechnung neues Trinkwasserlabor
- Abschluss der Neugestaltung des Betriebshofes
- Neubau einer Halle auf dem Wertstoffhof Fort Hartmann
- Neubau der Salzhalle(n)
- Neubau der Bauhofhalle